

Schuleraufnahmebogen

Hinweis: Die nachfolgenden Angaben werden gem. der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und bei Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den weiteren Vorschriften des landeseigenen SchulG sowie den ggf. ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß dem Schulgesetz ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

Angaben zur Schülerin / zum Schüler		
Name		Alle Vornamen (Rufname unterstreichen)
Geschlecht		Geburtsdatum
Straße		PLZ, Wohnort
Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Masernschutz vorhanden		Schwimmfähigkeit
O Ja O Nein von der Schule auszufüllen: Einsicht in Impfpass:		O Ja O Nein Schwimmabzeichen:
Einschulungsjahr Grundschule		Übergangsempfehlung
Teilleistungsdefizite (LRS, Dyskalkulie)		Besonderheiten (Einschränkungen, Krankheiten)
Bei Migrationshintergrund		
Geburtsland des Kindes	Muttersprache	Verkehrssprache in der Familie
Erstbeschulung in Deutschland	Name der Schule	

Angaben zu den Personensorgeberechtigten		
	Personensorgeberechtigte Person 1	Personensorgeberechtigte Person 2
Name, Vorname		
Anschrift		
Telefon		
Mobiltelefon		
Telefon dienstlich		
E-Mail-Adresse		
Geburtsland		
Staatsangehörigkeit		
Ggf. Zuzugsjahr nach Deutschland		

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben sind:

- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten

- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe eine Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
☐ Ja ☐ Nein	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes liegt vor.	Einsicht erhalten am:

Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
☐ Ja ☐ Nein	Bei „Nein“: Ich bin einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die leibliche Kindsmutter über die schulischen Leistungen informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters:
Es besteht ein gemeinsames Sorgerecht?		
☐ Ja	Unterschrift beider Sorgeberechtigten (siehe unten)	

Notfallkontakte		
	Name, Vorname, Funktion (z.B: Oma)	Telefonnummer
Im Notfall alternativ zu den Personensorgeberechtigten zu verständigen		

Kurswahl						
Wahlpflichtfach		Fachleistungsdifferenzierte Fächer				
WP1	WP2	Ma	De	Eng	Phy	Ch

Einwilligungserklärungen
Einwilligung zum Verlassen des Schulgeländes
Unser Kind kann das Schulgelände bei Unterrichtsausfall (Ausfall, extreme Witterungsbedingungen, etc.) verlassen. Während dieser Zeit besteht keine Fürsorge- und Aufsichtspflicht der Schule und kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Der/Die Personensorgeberechtigten sind damit einverstanden / nicht einverstanden.
Einwilligung zu eigenständigen An- /Abreise bei externen Lernorten
Unser Kind kann bei der Unterrichtsverlagerung an ortsnahe, externe Lernorte (z.B. Praxislernen, Exkursionen) eigenständig die An- bzw. Abreise antreten. Der/Die Personensorgeberechtigten sind damit einverstanden / nicht einverstanden.

Einwilligung zur Einholung von Auskünften

Zur Erleichterung des Schulbetriebes, kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit einverstanden / nicht einverstanden.

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen **umgehend** der Schule mitzuteilen.

Unterschrift Personenberechtigte
Person 1

Unterschrift Personenberechtigte
Person 2

Weitere, wichtige Anmerkungen

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der gemachten Angaben. Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Schule die Daten nur zur Erfüllung der ihr zugewiesenen Aufgaben verwendet.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten

Bearbeitungsvermerke, **nur durch die Schule auszufüllen**

Vorgelegte Unterlagen

☐ Geburtsurkunde

☐ Zeugnis der letzten Schule

☐ Empfehlungsschreiben der Grundschule

☐ _____

Aufnahme am _____ in Klasse _____

Anmeldung durchgeführt durch _____